

# DRÄGERWERK AG

Ein Portal für über 80 Länder

## SICHERHEITS-/MEDIZINTECHNIK

### HIGHLIGHTS

**LÖSUNG:**

Kunden- und Partner Portal

**PRODUKT:**

BEA WebLogic Portal™ 8.1

**BRANCHE:**

Manufacturing

**PARTNER:**

Accenture

**LAND:**

Deutschland

### DIE HERAUSFORDERUNG

Mit einem leistungsfähigeren Online-Portal wollte die Drägerwerk AG ihre Kunden und Partner in über 80 Ländern mit aktuellen Informationen versorgen und die bisherigen Inselösungen der Themenbereiche Sicherheits- und Medizintechnik durch ein zentrales System zu ersetzen.

### DIE LÖSUNG

Hohe Leistungsfähigkeit, Skalierbarkeit und vielfältige Standardfunktionalitäten zeichnen das WebLogic Portal™ von BEA aus. Auch die ausgezeichnete Integration des Content Management Systems von Interwoven sprach für die Portallösung von BEA.

### DIE ERGEBNISSE

Das neue Portal ging nach nur neun Monaten im Herbst 2003 live. Binnen Monaten hatte sich die Besucherfrequenz mehr als verdoppelt, so dass die Migration auf BEA WebLogic Portal 8.1 im Herbst 2004 zur Skalierung und funktionalen Erweiterung genutzt wurde.

Die Drägerwerk AG, ein führender Anbieter von Medizin- und Sicherheitstechnik, steuert mit BEA WebLogic Portal™ ihren internationalen Webauftritt in über 80 Ländern. Die BEA Software generiert die Inhalte der Content-basierten Webseiten und leitet für Applikations-basierte Seiten die gesamte Businesslogik.

### KUNDENPROFIL

Rund 10.000 Mitarbeiter sind weltweit bei der Drägerwerk AG beschäftigt. Das Lübecker Traditionsunternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Sicherheits- und Medizintechnik. Die Dräger Medical entwickelt, produziert und vermarktet weltweit medizintechnische Produkte, Systemlösungen und Dienstleistungen entlang der gesamten Patientenprozesskette im klinischen Akutbereich und im HomeCare-Sektor. Dräger Safety ist einer der weltweit führenden Hersteller von Personenschutzgeräten und Gasmess-technik sowie Systemanbieter kompletter Sicherheitsdienstleistungen und ganzheitlicher Problemlösungen. Der Jahresumsatz der Drägerwerk AG lag in 2003 bei 1,4 Milliarden Euro.

### DIE HERAUSFORDERUNG

Die Drägerwerk AG agiert seit Jahren weltweit und gehört zu den Top-Anbietern für Medizin- und Sicherheitstechnik. Um den Anforderungen der jeweiligen Märkte gerecht zu werden, muss Dräger in allen Ländern mit einer klaren Botschaft wahrgenommen werden. Das Internet ist hierfür eine wichtige und unabdingbare Kommunikationsplattform. Die bisherigen Inselösungen verursachten eine unkontrollierbare Datenvielfalt und erforderten einen hohen, äußerst schwer zu handhabenden Pflegeaufwand. Eine neue zentrale Portallösung, die sämtliche

Internetapplikationen zentral in Deutschland hostet, sollte die Datenpflege vereinfachen und die Inhalte sicher verwalten. Eine der Herausforderungen bestand dabei in der Integration des bestehenden Inhalts sowie in der Bereitstellung von kundenspezifischen Applikationen für die gezielte Auswahl von Dräger-Produkten und die entsprechende Beratung.

Als Rahmenbedingungen wurden die technische und funktionale Skalierbarkeit sowie die internationale Verfügbarkeit in vielen Sprachen, darunter Kyryllisch, Japanisch und Chinesisch, definiert. Ziel war es, spezifische Informationen und Daten für die jeweiligen Regionen aktuell online zur Verfügung zu stellen und eine Gliederung nach Produktgruppen und Anwenderbranchen zu ermöglichen. Eine spätere Erweiterung des Webauftritts als Kunden- und Partnerplattform sollte technisch bereits – durch entsprechende Leistungsmerkmale – vorbereitet werden. Mit der Umsetzung des Projektes wurde das IT-Consulting- und Dienstleistungsunternehmen Accenture betraut, das über exzellente und langjährige Erfahrungen im Bereich IT-Strategie und Implementierung verfügt

#### DIE LÖSUNG

Das Projektteam, bestehend aus Mitarbeitern von Drägerwerk AG und Accenture, hat gemeinsam das BEA WebLogic Portal als beste Lösung identifiziert. Das neue System schafft durch eine zentrale Kontrolle der Inhalte eine klare, übersichtliche Struktur und vereinfacht die Pflege der Dokumente entscheidend. Das Ergebnis ist eine gut strukturierte und sehr übersichtliche Website, die den Besuchern schnellen Zugang zu individuellen

Informationen bietet. Alle Inhalte sind dabei aktuell und erscheinen weltweit in einem einheitlichen Styleguide.

Für die Zusammenarbeit mit BEA Systems in diesem internationalen Projekt sprachen die umfassenden Produktfeatures der Software und die technische und funktionale Skalierbarkeit. Accenture schätzt BEA Systems, den führenden Anbieter von Infrastruktur Software, aufgrund der länderübergreifenden Kooperation: „Mit BEA verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, die sich im hohen Qualitätsanspruch manifestiert und bei vielfältigen Projekten unter Beweis gestellt wurde“, erklärt Klaus Jechel, Senior Manager bei Accenture.

Das Portalprojekt startete im Dezember 2002. Nach nur neun Monaten Planung und Entwicklung ging das neue Portal am 1. September 2003 live. Accenture betreut das Portal serverseitig in Kronberg. Von ihrem Lübecker Unternehmensstandort aus verwaltet die Drägerwerk AG zentral alle Inhalte der weltweiten Internetpräsenzen. Die neue Site ermöglicht eine Produktselektion in den einzelnen Ländern nach Branchen und Produktgruppen. Bestehende Inhalte wurden hierzu überarbeitet und in das Content Management System migriert. Außerdem wurden einzelnen Elementen Metadaten hinzugefügt, so dass sie in einem späteren Release des Portals den Benutzern personalisiert zur Verfügung gestellt werden können.

Technischer Hintergrund für die Contentbereitstellung ist das CMS von Interwoven, einem bewährten BEA-Partner. Das System integriert den Content und unterschiedliche Dokumente wie PDFs, Videos und Bilder. Die Systemarchitektur von BEA ermöglicht Dräger systematische Ausbaustufen zu B2X-Plattformen für eine zukünftige Erweiterung des Portals.

#### DAS ERGEBNIS

Die Kundenresonanz auf das neue Portal überstieg bereits in den ersten Monaten alle Erwartungen und entwickelt sich auch weiterhin konstant positiv. Vor allem für die Kundenbindung und die Erschließung neuer Kontakte hat das Portal einen großen Beitrag geleistet. Die Projekterwartungen wurden zielgenau

---

*„Das positive Feedback unserer Partner und Kunden, die mit unserer neuen Plattform zielgruppengenau informiert werden, hat unsere Entscheidung für BEA WebLogic Portal bestätigt.“*

*Christoph Schweizer, Project Manager  
e-Communications bei Dräger Safety*

---

erreicht. Innerhalb des ersten Jahres hat sich die Zahl der Nutzer mehr als verdoppelt. Derzeit werden weltweit über eine Million Seiten pro Monat aufgerufen. Im Bereich Safety stehen heute circa 100.000 jsp-Seiten zur Verfügung, das sind fünfmal mehr Dokumente als im alten Webauftritt der Drägerwerk AG abrufbar waren.

Besonders hervorzuheben ist die Gefahrstoffdatenbank. Kunden, die diese Dräger Safety Applikation nutzen, müssen sich vorab online registrieren. Die Registrierung kann von jedem Benutzer durchgeführt werden. Das Passwort wird automatisiert per E-Mail zugeschickt. Durch diese Log-In-Funktion gewinnt das Unternehmen wichtige Kundeninformationen, das Nutzerverhalten kann analysiert und für Marketingzwecke ausgewertet werden. Die Daten werden automatisch mit der BEA Software erfasst und aktuell verwaltet.

Die Gefahrstoffdatenbank liefert beispielsweise Feuerwehren bei Einsätzen wie Chemieunfällen ausführliche Informationen zu den benötigten Sicherheitsprodukten. Die Datenbank gibt detaillierte Auskünfte, welche Messgeräte eine Substanz messen können, welche Atemschutzfilter, Masken und Schutzanzüge vor den auftretenden Schadstoffen schützen und wie lange Personen diesen ausgesetzt sein dürfen. Die Abfragen sind für Europa und die NAFTA (Nordamerikanische Freihandelszone) in eigenen Applikationen hinterlegt. Das System leitet den Benutzer – basierend auf der Domäne, über die er zugreift – auf die amerikanische oder auf die europäische Gefahrstoffdatenbank weiter. Die jeweiligen gesetzlichen Rahmenbedingungen und Grenzwerte werden bei den Produktempfehlungen berücksichtigt. Auf Basisdaten, wie chemische Eigenschaften, greifen beide Applikationen gemeinsam zu.

Mit BEA WebLogic Portal hat die Drägerwerk AG die Verwaltung ihres internationalen Online-Auftritts zentralisiert und entscheidend vereinfacht. Nur sieben Mitarbeiter verwalten von Lübeck aus alle Inhalte und Daten für zwei Server, auf denen über die BEA Portalsoftware alle Internetauftritte der Drägerwerk AG laufen. Auch die Verwaltung weiterer Länderpräsenzen, die augenblicklich unter anderem für China und Japan aufgebaut werden, kann mit der BEA

---

*„Obwohl wir heute mehr als die doppelte Zahl an Usern mit der fünffachen Menge an Inhalten bedienen, hat sich der Aufwand für Management und Pflege der Daten deutlich verringert.“*

*Christoph Schweizer, Project Manager  
e-Communications bei Dräger Safety*

---

Portalsoftware problemlos gesteuert werden. Die BEA Software stellt sicher, dass die richtigen Inhalte zur festgelegten Zeit im Internet abrufbar sind und gewährleistet eine nahezu 100-prozentige Verfügbarkeit.

Dieser angepasste Prozess, der durch die Implementierung einer integrierten Lösung von BEA WebLogic Portal mit einem Content Management System möglich wurde, garantiert, dass alle Inhalte weltweit immer auf dem aktuellsten Stand sind und in einem einheitlichen Styleguide erscheinen. „Obwohl sich die Zahl der User mehr als verdoppelt hat und wir circa fünfmal so viele Inhalte online anbieten wie früher, ist der Aufwand für das Management und die Pflege der Daten wesentlich geringer geworden. Hierzu hat die BEA Software einen wesentlichen Beitrag geleistet“, erläutert Christoph Schweizer, Project Manager e-Communications bei Dräger Safety.

Aufgrund der positiven Resonanz entschloss sich die Drägerwerk AG im September 2004 weitere Hardware-Ressourcen einzusetzen und das System auszubauen. Mit der Skalierung und Umstellung auf BEA WebLogic Portal 8.1 wird das Unternehmen der hohen Nachfrage und der steigenden Besucherzahlen auf seinen Internetseiten gerecht. Die Migration und Weiterentwicklung des Portals konnte innerhalb von wenigen Wochen ausgeführt werden. Zusätzliche Funktionen wie My eSupport und der zukünftige Einsatz der Rule-Engine für die individuelle Darstellung von Webseiten stehen somit zur Verfügung.

Hinter dem Begriff My eSupport verbirgt sich eine Erweiterung der Log-In Funktionalitäten, die in den



nächsten Monaten in der Dräger Safety umgesetzt wird. Über eine aktive und passive Personalisierung sollen den Anwendern spezifische Dokumente wie Schulungsunterlagen aktuell zur Verfügung gestellt werden. Auf die bisherige Übermittlung in Papierform kann dann verzichtet werden.

BEA WebLogic bietet darüber hinaus weitere Funktionalitäten, die die Drägerwerk AG nutzen möchte. Geplant ist ein automatisierter Newsletterversand an die Kunden der Dräger Safety. Bisher wurden über BEA WebLogic Portal rund 10.000 registrierte Nutzer mit ihren Adressdaten erfasst. Dieser Datenbestand steht für den Newsletter-Versand zur Verfügung, der bisherige manuelle E-Mail-Versand kann in Zukunft über BEA WebLogic automatisiert abgewickelt werden.

Als weitere Ausbaustufe ist ein eigenes Extranet für die Fachhändler der Dräger Safety geplant. Auf dieser zusätzlichen Plattform können die Händler Content-basierte Informationen wie Gebrauchsanweisungen abrufen. Dieses Tool wird besonders für die Länder, die keine eigene Vertriebsstruktur haben, ein wesentliches Kommunikationsmittel sein. Ein schrittweiser Übergang zu Prozess-orientierten Workflows, die unter anderem Bestell-

vorgänge ermöglichen, ist ab 2006 vorgesehen. Diese Portale können weitere Service- und Kommunikationsoptionen wie Sales Services, Produktinformationen und Kundendaten anbieten. Auch Personalprozesse wie die Urlaubs- und Arbeitszeiterfassung sollen mit BEA abgebildet werden. Hierzu plant die Drägerwerk AG die Erweiterung der bestehenden BEA Lösung hin zur WebLogic Plattform mit den Komponenten WebLogic Server, WebLogic Portal und WebLogic Integration.

#### ÜBER BEA

BEA Systems, Inc. (Nasdaq: BEAS) ist ein weltweit führender Anbieter von Infrastruktur-Software. BEA-Produkte bilden die Basis für eine serviceorientierte Architektur (SOA), die Unternehmen höhere Flexibilität und die stärkere Ausrichtung der IT auf unternehmerische Ziele ermöglicht. BEA hat weltweit mehr als 15.000 Kunden, darunter die Mehrheit der Fortune Global 500. In der Geschäftswelt genießen BEA und seine WebLogic- und Tuxedo-Produkte höchstes Vertrauen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in San José, Kalifornien, erzielt einen jährlichen Umsatz von über einer Milliarde US-Dollar und unterhält 75 Büros in 36 Ländern.

BEA Systems GmbH  
Einsteinring 35  
D-85609 Aschheim-Dornach  
Tel. +49 (0)89 94518-0  
Fax +49 (0)89 94518-222  
de.bea.com

BEA Systems GmbH  
Wienerbergstrasse 11-12  
A-1100 Wien  
Tel. +43 (0)1 994 60-6676  
Fax +43 (0)1 994 60-5555  
at.bea.com

BEA Systems (Schweiz) AG  
Stelzenstrasse 6  
CH-8152 Glattbrugg  
Tel. +41 (0)1 828 89-00  
Fax +41 (0)1 828 89-99  
ch.bea.com

Copyright © 2005 BEA Systems, Inc. All rights reserved.

BEA, Tuxedo und WebLogic sind eingetragene Handelsmarken und BEA WebLogic Enterprise Platform, BEA WebLogic Server, BEA WebLogic Integration, BEA WebLogic Portal, BEA WebLogic JRockit, BEA WebLogic Platform, BEA WebLogic Express, BEA WebLogic Workshop, BEA WebLogic Java Adapter for Mainframe, BEA Liquid Data for WebLogic und BEA eLink sind eingetragene Handelsmarken der BEA Systems, Inc. Alle anderen Unternehmensnamen, Produktnamen und Handelsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Februar 2005

WLP | MFG | RBP